

Microsoft Kleinunternehmerpreis

Erwin Kaminek

Nachdem die Firma Computerkabel-Kaminek am 20.1.1999 bereits zum „Familien- und frauenfreundlichsten Betrieb“ Wiens gekürt wurden und als Auszeichnung dafür den „Gläsernen Schuh“ entgegennehmen durften, erhielt sie am 27.4.1999 von Hrn. BM Dr. Martin Bartenstein, auch den 1. Preis im erstmalig durchgeführten bundesweiten Wettbewerb und wurden in der Kategorie bis 10 MitarbeiterInnen zum „**Frauen- und familienfreundlichsten Betrieb**“ Österreichs ernannt.

Neu hinzu gekommen ist nun der **Internet-Sonderpreis**, der im Rahmen des **Microsoft Kleinunternehmerpreises 1999** verliehen wurde.

Aus mehreren Gründen bekam die Firma Kaminek den Internet-Sonderpreis verliehen:

- Einerseits ist sie mit der Computerkabelfirma seit 1994 im Internet vertreten (<http://www.kaminek.at/>),
- andererseits hat sie in der Tourismusbranche mittels Internet besondere Erfolge erzielt (<http://www.apartment.at/>).
- Des Weiteren hat sie für die Jedlersdorfer Faschingsgilde die Internet-Präsentation gestaltet und gesponsert. (<http://www.data-log.co.at/info/fasching/>)

Bei der **Computerkabelfirma** waren die vielen Zusatzinformationen und Hinweise wie „Störungen, die Ihrem Computer zu schaffen machen“, die „Kundenphilosophie“, die „Technischen Fragen & Antworten“, die zwei Suchkriterien (nach Hauptgruppen und Stichwörtern) usw. ausschlaggebend.

Bei den **Apartment Seiten** war die gewinnbringende Vermarktung ausschlaggebend. Die Buchungen erfolgen 80%

v.l.n.r. Dr. Georg Wailand (Gewinn), Heinz Handler (Sektionsleiter im Wirtschaftsministerium), Ing. Peter Wenzl (Web-Designer), Ilona und Erwin Kaminek, Mag. Alexander Stüger (Microsoft Österreich), Beatrix Walkner (Computerkabel)



mittels Internet. Damit wurde eine ausgezeichnete Erfolgsquote erreicht, weshalb sich immer mehr Privatvermieter dazu entschließen ihre Zimmer und Wohnungen auf den Seiten zu präsentieren.

Bei der **Jedlersdorfer Faschingsgilde** wurde das besondere Design und die Unentgeltlichkeit bewertet. Bei den gesponserten Seite hat nicht nur die Firma Computerkabel ihren Teil geleistet, sondern auch der Webdesigner Ing. Peter Wenzl.

Die Kombination und Umsetzung, aller drei doch sehr unterschiedlichen Bereiche, war für die Jury ausschlaggebend den Internet-Sonderpreis an die Firma Computerkabel-Kaminek zu verleihen. Damit schließt sich der Kreis für die Firma Computerkabel-Kaminek die einerseits sehr viel Wert auf Ihr „Human-Kapital“ legt und andererseits auch im High-Tech Bereich beachtliche Erfolge erzielt.

Der Begriff Human-Kapital wird jetzt immer mehr zum Schlagwort für besondere Rücksichtnahme auf die Mitarbeiter eines Unternehmens. Obwohl bereits 1992 Gary Becker den Wirtschaftsnobelpreis für seine bahnbrechende Arbeit über Humankapital erhielt, wurden diese Theorien bei der Firma Computerkabel seit Jahren praktiziert.

Teamarbeit, laufend Schulungen, Vertrauen und familiär-kollegiales Verhalten - unter dem Motto *einer für alle, alle für einen* - sind natürlich Voraussetzungen für die Erfolge. Einen wesentlichen Anteil hatte das von Kaminek aus der Praxis entwickelte Schulungskonzept namens IQ-ABC.

Es wäre nicht der Kaminek, hätte er nicht schon wieder etwas Neues auf Lager. Ka-

Marketing

Agentur Groll

Bereits 1990 wurde an der TU Wien der Versuchsballon **"Marketing für Elektrotechniker"** gestartet und wird bis heute dank der enormen Nachfrage laufend wiederholt. Den aktuellen Berufsanforderungen entsprechend wurde die Vorlesung um den Bereich Internetmarketing erweitert.

Zuständig für den gesamten Kursus ist **Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Vöhr**, dem auch dieser rege Zuspruch von Anfang an zu verdanken ist. Kein Wunder, wenn man weiß, dass der Marketingprofi genau die richtigen und erklärenden Worte für Techniker findet, hat er doch schon seit Jahren für eine Vielzahl von elektronischen Marken höchst erfolgreich gearbeitet.

Dem schon legendären Wiener Institut für Mikroelektronik gelang es unter der Leitung von **Dekan Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Siegfried Selberherr** nach langen Verhandlungen Dr. Vöhr an die TU Wien zu holen und untermauert mit dieser Vorlesung eindrucksvoll seine weltweite Bedeutung auf dem Gebiet der Computerelektronik. Denn neben der Forschung kommt auch der Vermarktung der neuen Technologien entscheidende Bedeutung zu. Da die Vorlesung auch abends stattfindet, sind Hörer aus dem Berufsleben eingeladen, ihr Marketingwissen aufzufrischen und mit einem Zeugnis zu bestätigen.

minek übt bereits mit seinen Mitarbeitern ein Wirtschafts-Kabarett, unter dem Motto **„Zwischen Sch(m)erz und Kommerz“**, in dem kein einziger Sketch frei erfunden wurde. Wenn Sie unter der Telefon 01-270 00 00 anrufen, bekommen Sie Gratskarten für die Premiere, welche im Herbst stattfinden wird.

Für weitere Informationen stehen Herr Dekan Dr. Siegfried Selberherr (rechts, ☎ 01-58801-36010, ✉ Selbherr@tuwien.ac.at) oder Herr Dr. Gerhard Vöhr (links, ☎ 01-61080-513, ✉ gerhard_voehr_PAG@panasonic.at) gerne zur Verfügung

